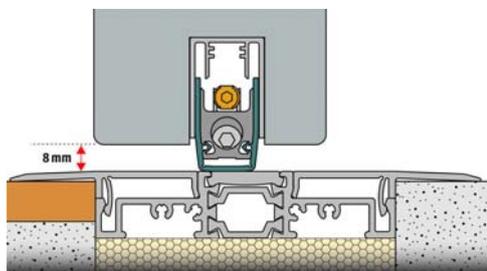


GLASWELT-Newsletter: 03-2017

Erste barrierefreie Haustür mit Nullschwelle vorgestellt



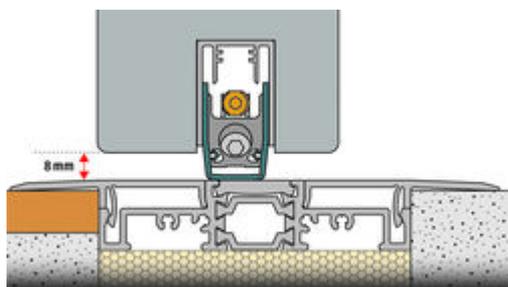
© Planet GDZ AG

Erfolgreiches Trio: Im Prüfinstitut Pfb erreichten die Variotec-Außentür, die barrierefreie Nullschwelle „Weser Zero“ und die Absenkdichtung „Planet X3“ auf Anhieb die sehr gute Schlagregendichtheitsklasse 7A nach DIN EN 1027

Nach zweijähriger Entwicklungszeit präsentierte Variotec auf der BAU 2017 die erste zertifizierte barrierefreie Haustür mit Nullschwelle. Die in Kooperation mit der Gutmann AG und der Planet GDZ AG entstandene Lösung erreichte auf dem Prüfstand des Pfb Rosenheim mit einer Schlagregendichtheit der Klasse 7A einen neuen Bestwert.

Barrierefreie Türschwellen liegen im Trend. Unabhängig von einer immer älter werdenden Bevölkerung und dem Wunsch, möglichst lang in den eigenen vier Wänden zu wohnen, sind schwellenfreie Übergänge auch eine Frage des Komforts.

Türen, Hebeschiebetüren und Fenstertüren müssen gut passierbar sein, um Kinder, ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder Rollatornutzer nicht zu behindern. Sowohl in öffentlichen Gebäuden als auch in barrierefreie Wohnungen sollten untere Türanschläge deshalb vermieden werden.



© Planet GDZ AG

Mit der Nullbarriereschwelle „Weser Zero“ von **Gutmann**, der Bodenabsenkdichtung „Planet X3“ des Herstellers **Planet GDZ AG** und den Außentüren von **Variotec** gibt es seit kurzem eine geprüfte Gesamtlösung. Mit einer Schlagregendichtheit von 7A nach DIN EN 1027 erreichte die Konstruktion auf dem Prüfstand einen Bestwert für barrierefreie Außentüren auf der neunteiligen Skala.

Gemeinsames Projekt „Schlagregendichtheit“

Das Projekt „Schlagregendichtheit“ begann Anfang 2015. Damals suchten der Schweizer Spezialist für Absenkdichtungen, die Planet GDZ AG, Systempartner zur Entwicklung schlagregendichter Türen. Zur gleichen Zeit hielt die bayrische Gutmann AG aus Weißenburg für ihre Türschwelle „Weser Zero“ - einer thermisch getrennten Nullschwelle - Ausschau nach einem Partner für Absenkdichtungen. Kurz nach der ersten Kontaktaufnahme war die Kooperation Gutmann/Planet besiegelt. Nach wenigen, internen Tests waren die drei Komponenten (Bodenschwelle, Absenkdichtung und die Außentür) bereit, zusammengeführt zu werden.



© Variotec

Danach ging alles Schlag auf Schlag: Ende 2016 meldeten die drei Hersteller ihre Produkte beim Prüfinstitut für Bauelemente (PfB) aus Stephanskirchen bei Rosenheim an. Auf Anhieb erreichten die Systeme die „Schlagregendichtheitsklasse 7A“. Das Zeugnis zu dieser erfolgreich bestanden Prüfung übergab der Projektverantwortliche des PfB, Christoph Geiger, zur Eröffnung der Fachmesse BAU 2017 in München. Noch nie zuvor wurde dieser Wert auch nur annähernd erreicht mit einer absoluten Nullschwelle ohne Regenrinne.

Systemintegration leicht gemacht

Die Bodenschwelle „Weser Zero“ von Gutmann und die Absenkdichtung „Planet X3“ lassen sich mit jeder Variotec-Außentür kombinieren. Das Paket ist sowohl für den Neubau als auch für Sanierungen geeignet.